

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Die Oberbürgermeisterin –		<b>Drucksache</b> <b>DS0490/23</b>	<b>Datum</b> 01.09.2023
<b>Eigenbetrieb OB</b>	<b>EB KGM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Die Oberbürgermeisterin	26.09.2023	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	10.10.2023	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	17.10.2023	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	01.11.2023	öffentlich	Beratung
Stadtrat	16.11.2023	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02, FB 40</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X
	<b>Klimarelevanz</b>		X

### **Kurztitel**

Erhöhung des Kostenrahmens, Bereitstellung zusätzlicher Investitionsmittel - Grundschule Moldenstraße

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Kostenerhöhung bei dem Schulbauvorhaben Herrichtung und Wiederinbetriebnahme der Grundschule Moldenstraße, Moldenstraße 13, 39106 Magdeburg um **870.000 EUR** auf **3.053.100 EUR (brutto)**.
2. Zur Realisierung der Baumaßnahme werden für das Haushaltsjahr 2024 zusätzlich 870.000 EUR zur Verfügung gestellt
3. Der Eb KGm wird mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

### Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

<b>Eigenbetrieb</b>		<b>Pflichtaufgabe</b>	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	--

<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>						
JA		HHK-Nr.:		NEIN		

<b>Maßnahmebeginn</b>	<b>Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan</b>				
	<b>Erfolgsplan</b>		<b>Vermögensplan</b>		

#### Erfolgsplan 20..

<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				

<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

#### Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Vermögensplan 20..</b>				
<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				
<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Ausgaben</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Sachbearbeiter Eigenbetrieb</b>	Frau Göcke
<b>Eigenbetriebsleiter</b>	Herr Reum

### Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

<b>Organisationseinheit</b>	<b>4140</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>X</b>	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	----	--	------

<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>				
		ja, Nr.		x	nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>				
	<b>JA</b>	<b>X</b>	<b>NEIN</b>		

#### A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK Afa
--------

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>2025</b>	20.400	41400300	57111100	20.400	
<b>2026-2073</b>	2.992.000	41400300	57111100	2.162.700	829.300
<b>2074</b>	40.700	41400300	57111100		40.700
<b>Summe:</b>	<b>3.053.100</b>			<b>2.183.100</b>	<b>870.000</b>

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20..					
20..					
20..					
<b>Summe</b>					

#### B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

#### Sanierung GS Moldenstraße

I 194140007
-------------

4140_SCHUL
------------

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>2019</b>	1.000.000	41400300	09611002	1.000.000	
<b>2020</b>	777.100	41400300	09611002	777.100	
<b>2021</b>	406.000	41400300	09611002	406.000	
<b>2022</b>					
<b>2023</b>					
<b>2024</b>	870.000	41400300	09611002		870.000
<b>2025</b>					
<b>Summe</b>	<b>3.053.100</b>			<b>2.183.100</b>	<b>870.000</b>

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20..					
20..					
20..					
20..					
<b>Summe</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	1.000.000	41400300	23111112/32173102	1.000.000	
2020	777.100	41400300	23111112/32173102	777.100	
2021	406.000	41400300	23111112/32173102	406.000	
2022					
2023					
2024	870.000	41400300	23111112/32173102		870.000
2025					
<b>Summe:</b>	<b>3.053.000</b>			<b>2.183.100</b>	<b>870.000</b>

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze ( ) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

**C. Anlagevermögen**

Investitionsnummer:

ANL80000269

Buchwert in €:

1,00 €

Datum Inbetriebnahme:

01.09.2025

Anlage  
neu ja  
 nein

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2023 20	3.053.100	41400338	03210002	X	

<b>Sachbearbeiterin Eigenbetrieb</b>	Frau Göcke
<b>Eigenbetriebsleiter</b>	Herr Reum

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2023
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Im Rahmen der Wiederinbetriebnahme des Schulgebäudes in der Moldenstraße 13 wurden entsprechend Stadtratsbeschluss-Nr. 231-008(VII)19 bis zum Schuljahresstart 2020/21 folgende Baumaßnahmen umgesetzt:

- Maßnahmen zur Instandsetzung der Gebäudehülle (Erneuerung der Fenster incl. Sonnenschutz und Teilreparatur der Fassade)
- Rauminstandsetzungsmaßnahmen Maler- / Bodenbelagsarbeiten
- Herrichtung der Fachkabinette (Werken, Kunst und Musik) und allgemeinen Unterrichtsräume
- Erneuerung der sanitären Anlagen einschl. Herrichten eines Behinderten-WC
- Instandsetzung der Elektro- und Schwachstromanlagen
- Umsetzung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz (entsprechende Erneuerung, Reaktivierung und Instandsetzung aller brandschutztechnischen Anlagen)

Für die Errichtung des Aufzuges und des Sockelgeschosses wurde zeitgleich der Bauantrag eingereicht.

Die Maßnahmen Teilinstandsetzung der Sporthalle und barrierefreie Erschließung des Schulgebäudes sollten nach der Wiederinbetriebnahme umgesetzt werden.

Die Kosten für die ursprünglich geplante Gesamtmaßnahme (Schulgebäude, Anbau Aufzug und Sporthalle) wurden gemäß Kostenberechnung der EW-Bau vom 01.01.2018 auf 2.183.100,00 EUR (brutto) festgelegt.

Die Kosten teilten sich hier wie folgt auf die einzelnen Gebäude bzw. Bauteile auf:

- 1.777.100,00 EUR werden benötigt für die Wiederinbetriebnahme bzw. Herrichtung des Schulgebäudes
- 244.000,00 EUR werden benötigt für die Herrichtung der Sporthalle
- 162.000,00 EUR werden für den Ausbau der behindertengerechten Zugänge aller Etagen benötigt

Mit der Drucksache DS0503/19 wurde am 05.12.2019 die ursprüngliche EW-Bau für die Herrichtung und Wiederinbetriebnahme mit vorgenannten Kostenansätzen bestätigt.

Der hier vorliegende Mehrkostenantrag resultiert aus zusätzlich notwendigen Arbeiten, die nicht Bestandteil der beantragten Maßnahme waren, aber zwingend umgesetzt werden mussten / müssen, sowie Kostensteigerungen, die aufgrund der zeitlichen Verzögerungen für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme ebenfalls Berücksichtigung finden müssen.

Außerdem kommt es zu Kostenerhöhungen, weil die geplante kontinuierliche und behinderungsfreie Abarbeitung aller Leistungen nicht gegeben war. Zum einem wurde die Baugenehmigung für den Aufzugsanbau und das Staffelgeschoss erst 1 ½ Jahren nach Antragstellung erteilt und zum zweiten musste der Vertrag mit dem Planer in beiderseitigem Einvernehmen gelöst werden.

Demzufolge musste auch erst noch ein neues Planungsbüro für die Weiterplanung gefunden und vertraglich gebunden werden.

Weiterhin ergaben sich fortlaufend während der Bauausführung im Vorfeld nicht erkennbare, zusätzliche Leistungen, die in den veranschlagten Kosten der EW-Bau nicht berücksichtigt werden konnten und somit nicht enthalten waren.

Hier ist zu benennen:

- Der notwendige Komplettaustausch des Sportbodens zur Wiedererlangung der notwendigen DIN-gerechten Schwingfähigkeit des Bodens
- Die Montage der Prallschutzwände in der Sporthalle (Unfallschutz)

Diese Maßnahmen wurden im letzten Jahr bereits umgesetzt, um schnellstmöglich die Durchführung des Sportunterrichts wieder gewährleisten zu können.

Eine Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude und in der Sporthalle ist ebenfalls zwingend notwendig.

Hierzu zählen:

- Erneuerung der Innentüren
- Sanierung und Gestaltung des Innenhofes
- Teilsanierung der Sanitärtrakte der Sporthalle

Für die energetische Sanierung der Fassade wurden im HH-Jahr 2022 Mittel in Höhe von insgesamt 495.000 EUR unter der Investitions-Nr. I224140015 bereitgestellt. Die Umsetzung der Maßnahme läuft aktuell und wird noch in diesem Jahr fertiggestellt.

Für die Fortsetzung der energetischen Sanierung, die zur Erlangung einer wirtschaftlich günstigeren Energiebilanz führt, gehören:

- Dämmung der Kellerdecke
- Fortführung der Fassadensanierung einschl. WDVS in Teilbereichen (Aufzug / angrenzende westliche Fassadenbereiche und des gesamten Innenhofbereiches)
- Instandsetzung und energetische Sanierung des Daches der Aula

Flankierende Maßnahmen zur Fassadengestaltung einschl. Dämmung sind die Anpassarbeiten der Eingangsportale und Nebeneingangsbereiche sowie Neueindeckung der dazugehörigen Dächer.

In allen Bereichen ist mit zusätzlichen Kosten durch die Baupreiserhöhungen im Allgemeinen einschließlich Materialpreiserhöhungen zu rechnen.

Aufgrund der Kostenprognose der Planer (als Anlage der DS beigefügt), der noch verfügbaren Haushaltsmittel sowie der aktuellen Marktlage ist derzeit mit Mehrkosten in Höhe von **870.000 EUR** zu rechnen.

### **Anlagen:**

Anlage 1 – Kostenprognose der Planer